

Lukács (2-41716/2

Budapest, den 27.5.68

Verehrter Herr Dyrkjøb !

Vielen Dank für Ihren liebenswürdigen Brief vom 9. April. Ihre Arbeit über Joyce scheint sehr interessant zu sein. Mich persönlich freut es, dass Sie dabei die Anregungen meines kleinen Buches benützen können. Da sie dies interessiert, möchte ich noch bemerken, dass ich mich in einer Thomas Mann-Studie ebenfalls mit dieser Frage beschäftigt habe. Diese Essays sind jetzt leicht zugänglich, da sie in einer billigen Ausgabe bei Rowohlt erschienen sind. /Titel: Faust und Faustus./

Ich wünsche Ihnen viel Glück zu Ihrer Arbeit und bleibe mit

herzlichen Grüßen
Ihr

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Georg Lukács